



Rubrik: Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB
Unterrubrik: Handelsgerichtsentscheid
Publikationsdatum: SHAB - 11.06.2020
Meldungsnummer: UV01-0000001303
Kanton: AG

Publizierende Stelle:

Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40,
5000 Aarau

Entscheid betreffend Organisationsmangel Pro-Fit Schweiz GmbH

Klagende Partei:

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt

Beklagte Partei:

Pro-Fit Schweiz GmbH

CHE-466.305.751

Erlenweg 41c

4310 Rheinfelden

Entscheid vom 10. Juni 2020

Besetzung

IF DOCPROPERTY "VORS_SEX" M = "M" "Oberrichter" "Ober-
richterin" Oberrichter Vetter, Vizepräsident

Gerichtsschreiberin Ruff

Gesuchsteller

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt,

Bahnhofplatz 3c, 5000 Aarau

Gesuchsgegnerin

Pro-Fit Schweiz GmbH, Erlenweg 41c, 4310 Rheinfelden

Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organi-
sation der Gesellschaft (Art. 819 i.V.m. Art. 731b OR)

Der Vizepräsident erkennt:

1.

Die Gesuchsgegnerin **wird** mit Wirkung ab

Mittwoch, 20. Juni 2020, 16:00 Uhr
aufgelöst.

2.

Es wird die Liquidation der Gesuchsgegnerin nach den Vor-
schriften über den Konkurs angeordnet.

3.

Das Konkursamt des Kantons Aargau, Amtsstelle Brugg, wird
nach Rechtskraft dieses Entscheides beauftragt, die Liquida-
tion nach den Vorschriften über den Konkurs durchzu-
führen.

4.

Die Meldung an das Handelsregisteramt des Kantons Aar-
gau gemäss Art. 158 HRegV betreffend die Auflösung der
Gesuchsgegnerin erfolgt nach Rechtskraft dieses Entschei-
des.

5.

Die Gerichtskosten von Fr. 1'500.00 werden der Gesuchs-
gegnerin auferlegt.

6.

Es werden keine Parteikosten zugesprochen.

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im
SHAB)

Rechtsmittelbelehrung für die Beschwerde in Zivilsachen
(Art. 72 ff., Art. 90 ff. BGG)

Gegen diesen Entscheid kann **innert 30 Tagen**, von der
schriftlichen Eröffnung der vollständigen Ausfertigung des
Entscheides an gerechnet, die Beschwerde an das Schweizer-
ische Bundesgericht erhoben werden.

Die Beschwerde ist schriftlich oder in elektronischer Form
beim Schweizerischen Bundesgericht einzureichen. Die Be-
schwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat
die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweis-
mittel und die Unterschriften bzw. eine anerkannte elektro-
nische Signatur zu enthalten. In der Begründung ist in ge-
drängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Ent-
scheid Recht (Art. 95 ff. BGG) verletzt. Die Urkunden, auf die
sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, so-
weit die Partei sie in den Händen hat; ebenso ist der ange-
fochtene Entscheid beizulegen (Art. 42 BGG).

Aarau, 10. Juni 2020

Handelsgericht des Kantons Aargau, 2. Kammer

Entscheiddatum: 10.06.2020

Gerichtliche Entscheidungsinstanz:

Handelsgericht des Kantons Aargau

Obere Vorstadt 40

5000 Aarau